

Gartenkalender August

Kürbisse, Zucchini, Tomaten, Kopfkohlsorten und Sommerblumen sind jetzt dankbar für eine zusätzliche Düngerfabrik Pflanzenjauche.

Sich jetzt neubildende Blütenstände an **Tomatenpflanzen** werden entfernt, da ihre Früchte nicht mehr ausreifen würden. Die verbleibenden Früchte reifen so auch schneller. Freistehende Tomatenpflanzen sind jetzt stark durch die **Kraut- und Braunfäule** gefährdet. Erkrankte Pflanzenteile sind zu entfernen. Ausgeputzte und noch gesunde Pflanzen können mit einem Fungizid (*Cueva Pilzfrei*, *Compo Ortiva Universal Pilzfrei*, *Atempo Kupfer-Pilzfrei*) vorbeugend behandelt werden. Bei der folgenden Ernte unbedingt die erforderliche Wartezeit einhalten.

Die **Kohlweißlinge** sind noch sehr aktiv bei der Eiablage. Nicht mit Schutznetzen abgedeckte Kohlpflanzen sollten deshalb regelmäßig kontrolliert werden, um die gelben Gelege rechtzeitig entfernen zu können, sonst bleibt nur das Absammeln der Raupen. Bei starkem Befall hilft auch eine Spritzung mit *Naturen Bio Schädlingsfrei Neem*

Kohlgewächse leiden jetzt auch wieder stark unter dem Befall durch die **Weißer Fliege** (Kohlmottenschildlaus). Durch wiederholte Spritzungen vor allem der Blattunterseiten mit dem nützlingsschonenden *Neudosan Neu Blattlausfrei* kann der Befall eingedämmt werden.

Stark von Mehltau befallene Zucchiniblätter werden entfernt und kompostiert. Vorbeugend können die Pflanzen mit Schwefel oder Ackerschachtelhalmbrühe behandelt werden.

Nach Abschluss der Erdbeerernte sind Blätter mit Blattflecken zu entfernen, um die weitere Ausbreitung der sie verursachenden Schadpilze einzudämmen.

Im August ist Pflanzzeit für **Erdbeeren**. Durch entsprechende Pflanzenauswahl kann die Erntezeit verlängert werden (z.B. Honeoye - früh, Korona - mittelfrüh, Polka - mittelspät Malwina - spät). Weniger Ertrag, aber dafür umso mehr Geschmack liefert die Sorte Meeze Nova. Aus pflanzenhygienischer Sicht sollte eine Anbaupause von 5 Jahren eingehalten werden.

Vorzeitige Geiztriebe an diesjährigen Brombeerruten werden entfernt.

An Strauchbeeren kann jetzt ein Auslichtungsschnitt erfolgen. Dabei sollten an Johannis- und Stachelbeeren von Mehltau befallene Triebe unbedingt entfernt werden.

An reichtragenden Obstbäumen sind gegebenenfalls die Äste abzustützen um das Abbrechen und damit das Entstehen größerer Schäden zu verhindern. Bei spätreifenden Kernobstsorten können bis Monatsmitte die Früchte noch ausgedünnt werden. Für experimentierfrudige Gartenfreunde ist im August noch Gelegenheit, mittels Okulation in vorhandene Obstbäume weitere Sorten zu veredeln und so individuelle Mehrsortenbäume zu gestalten.

Um die **Bodenfruchtbarkeit** zu erhalten und zu verbessern, sind abgeerntete Flächen mit **Gründünger** zu bestellen. In die Baumscheiben größerer Obstbäume können Lupinen oder Kleesorten wie Perserklée eigesät werden. Ausdauernde, winterharte Sorten sind unter Bäumen nicht geeignet.

Bei sonnigem, trockenem Wetter können noch Würz- und Heilkräuter wie Salbei, Thymian, Rosmarin, Minze, Oregano oder Basilikum geerntet und getrocknet oder eingefroren werden

Frauenberger

kommisarischer
Bezirksgartenfachberater